

III.

Bürger-Convents-Verhandlungen

am Freitage, den 28. März, 1828.

Antrag des Senats.

Der Senat hat Sich zu der heutigen Zusammenberufung der Ehreliebenden Bürgerschaft veranlaßt gefunden, um folgende Gegenstände zur verfassungsmäßigen Berathung zu bringen:

I. Budget für 1828.

Der Senat theilt nunmehr das Budget für das laufende Jahr, nebst dem dasselbe begleitenden Bericht der Finanz-Deputation in der Anlage A. der Ehreliebenden Bürgerschaft zur Berathung und Erklärung mit.

Anlage A.

Die Wittve des im Februar d. J. verstorbenen Einnehmers der directen Steuern im Gebiete, von Einem, hat, unter Darlegung ihrer sehr bedrängten Vermögenslage gebeten, ihr, neben einigen Begünstigungen in der Nachzahlung der Einnahmen ihres verstorbenen Mannes, eine Pension zu bewilligen. Diesem letzteren Gesuche kann zwar der Senat nicht beistimmen, und auch die Ehreliebende Bürgerschaft wird darüber Seine Meinung theilen, weil die Wittve eine Pension aus der Wittwen- und Pensions-Casse für Beamte erhält, welche eben zu dem Zwecke errichtet wurde, damit der Staatskasse dergleichen außerordentliche Unterstützungen nicht zur Last fallen sollten. Da indessen der Verstorbene seit dem Jahre 1803 den ihm aufgetragenen Geschäften auf eine musterhafte Weise vorgestanden, und früher bei der Einrichtung der Verwaltung der von Hannover übertragenen Güter wesentliche Dienste geleistet hat, so wünscht der Senat daß der Wittve die Pension und die Entschädigung für die ehemalige Dienstwohnung, welche ihr verstorbener Mann erhielt, außer dem Sterbe-Quartal, noch für ein Quartal gelassen werde. Dieses würde für die

(43)

Pension

Pension 62½ Rthlr. und für die Entschädigung 75 Rthlr. betragen, auf deren Nachbewilligung daher der Senat anträgt.

II. Handels- und Schiffahrts-Vertrag mit den vereinigten Staaten von Amerika.

Es kann der Ehrliebenden Bürgerschaft nicht entgangen seyn, daß der 6te Artikel des neuerlich zwischen den Bevollmächtigten der Hansestädte und der Vereinigten Staaten von Amerika abgeschlossenen und im Convente vom 29. Februar d. J. hieriger Seits genehmigten Tractats hinsichtlich des Handels- und Schiffahrts-Vertriebes Amerikanischer Bürger in Bremen Bestimmungen enthält, denen unsere örtlichen Einrichtungen um so nothwendiger angepaßt werden müssen, als Alles dasjenige, was in dieser Beziehung den Amerikanischen Bürgern zusteht, in Gemäßheit der Verträge auch folgeweise den Angehörigen mehrerer anderer Nationen nicht versagt werden mag. Der Senat schlägt daher die Verathung und Berichterstattung über die deshalb etwa zu treffenden Maaßregeln durch eine gemeinsame Deputation vor, und gewärtigt die Ernennung von Deputirten, denen Er sodann Seine Commissarien begeben wird.

III. Armen-Institut.

Da die Ehrliebende Bürgerschaft im Convente vom 29sten vorigen Monats über den Ihr mitgetheilten Bericht der Session des Armen-Instituts Ihre Erklärung ausgesetzt, so fordert der Senat Sie dazu hiedurch auf, indem Er bemerkt, daß der Druck jenes Berichts nebst Anlagen vollendet und dem Wunsche der Ehrliebenden Bürgerschaft zufolge die Verfügung getroffen ist, daß jedem im heutigen Convente Anwesenden ein Exemplar davon zugestellt werde.

IV. Deiche.

Sodann hat die Ehrliebende Bürgerschaft im letzten Convente auch über den Ihr mitgetheilten Schluß-Bericht der Deich-Deputation; so wie in Betreff

V. Deiche, desfallsige Einrichtungen zur Vorbeugung künftiger Deich- und Wasserschaden;

und endlich wegen

VI. Gesetzliche Bestimmungen gegen den Bücher-Nachdruck,

Ihre Erklärungen ausgesetzt, wozu der Senat Ihr daher ebenfalls hiedurch Veranlassung giebt.

Der Höchste aber wolle zu den nunmehr von der Ehrliebenden Bürgerschaft vorzunehmenden Verathungen seinen segensreichen Beistand verleihen.

Erklä.

Erklärung der Bürgerschaft.

Ueber die zur heutigen verfassungsmäßigen Verathung in Anregung gebrachten Gegenstände erklärt Sich Eine Löbliche Bürgerschaft in Folgendem:

Zu I.:

Budget für 1828.

Für die gehaltenen Bemühungen zur Entwerfung desselben und des solchen begleitenden Berichts dankt Eine Löbliche Bürgerschaft der provisorischen Finanz-Deputation. Sie behält Sich indeß die nähere Erklärung über selbiges und das damit in Verbindung stehende, auch hinsichtlich des Antrags wegen der Wirtwe des Steuer-Einnehmers von Einem bis zum nächsten Bürger-Convente bevor.

Zu II.:

Handels- und Schiffahrts-Vertrag mit den Vereinigten Staaten von Amerika,

ist Eine Löbliche Bürgerschaft mit dem desfalls abseiten Eines Hochweisen Rathes Vorgebrachten vollkommen einverstanden. Sie pflichtet somit der Niedersetzung einer gemeinschaftlichen Deputation zu dem beregten Zweck gerne bei; wozu Sie Ihrerseits erwählt hat:

Herrn Doctor Wilhelm Bartsch,
Herrn Altermann Frike,
Herrn Altermann Rodewald,
Herrn Johann Helfrich Adami,
Herrn Franz Johann Böving,
Herrn Anton Glonstein,
Herrn Justin Friedrich Wilhelm Iken,
Herrn Hieronymus Daniel Wichelhausen.

Zu III.:

Armen-Institut.

Bei dem allgemeinen Interesse einer so wohlthätigen Anstalt der Armenpflege hat Eine Löbliche Bürgerschaft den Ihr im letzten Convent vorgelegten und seitdem zum Druck beförderten Bericht der Session des Armen-Instituts über die finanziellen Verhältnisse desselben und die desfalls wohl zu treffenden Bestimmungen sorgfältig erwogen. Die Nothwendigkeit einer baldigen Hülfe, falls nicht das ganze Armenwesen in Stockung und Verfall gerathen soll, stellt sich zu lebhaft dar und veranlaßt Sie zu der Erklärung:

1) Daß der Abtrag der Rückstände, so wie die Anschaffung des ermangelnden an den diesjährigen laufenden Bedürfnissen von der gegenwärtigen Administration getrennt und als ein für sich bestehender Gegenstand separat behandelt werde; —

daher

daher Sie die Erledigung und Beseitigung desselben hiermit der provisorischen Finanz-Deputation übertragen und selbige dazu ermächtigt haben will, jedoch unter der zugleich mittelst Rath- und Bürgerschlusses zu treffenden Bestimmung, daß das sich näher ergebende, auf circa 28,500 Rthlr. in dem Berichte angezeigte Deficit nach und nach aus dem Ertrage der Lotteriegelder wieder abgetragen werden solle.

Mit dem Ertrag der 29. Lotterie würde Ihrer Meinung nach dahin der Anfang zu machen seyn, daß dasjenige, was zu der Erbauung des Detentions-Hauses und des damit in Verbindung gebrachten Consumtions-Gebäudes, Thors u. s. w. bisher bewilligt, aber aus den Ueberschüssen der Lotterien bis heute nicht berichtet worden, so wie das ferner dieserhalb annoch Erforderliche aus der Generalcasse entnommen und auf das diesjährige neue Budget gebracht werde.

2) Daß durch gemeinschaftliche Deputation berathen und berichtet werde, sowohl

- a. über die Ausfindigmachung derjenigen Mittel, wie künftigen ähnlichen Verwickelungen des Armen-Instituts bei Aufrechthaltung des Principis vorzubeugen sey, daß solches seiner ursprünglichen Einrichtung gemäß durch milde Gaben sein Bestehen haben müsse, als
- b. die Ueberlegung und Ausarbeitung eines Entwurfs zu einer verbesserten Organisation des Armenwesens, dessen Verwaltung und der mit der gesammten Einrichtung in Bezug stehenden und damit in Verbindung zu bringenden Gegenstände, namentlich die der Einrichtung eines Arbeitshauses und Zwäng-Arbeitshauses und der desfalligen Gewerb-Anstalten.

Alles dieses in Berücksichtigung früherer und neuerer Bürger-Convents-Verhandlungen, seither gesammelter Erfahrungen und in den verschiedenen Berichten enthaltenen Andeutungen.

Der bestehenden gemeinschaftlichen Deputation, welche annoch im Convent vom 21. December v. J. (Seite 219) erinnert worden, den rückständigen Bericht wegen zu verbessernder Einrichtung des Armenwesens in einem der nächsten Convente abzustatten, will Eine löbliche Bürgerschaft das Angeregte in Folge des aus den neueren Verhandlungen und dem Sessions-Bericht hinzugekommenen, bei desfalls erweitertem Commissorio zu förderfamster Verathung und baldiger Berichtserstattung hienüt übertragen haben, damit sich zeitig in diesem Jahr zu gemeinschaftlichen Beschlüssen und deren Ausführung vereinbaret werden könne.

Zugleich hat Sie die aus dieser Deputation abgegangenen oder entlassenen Deputirten: Herrn Aeltermann und jetzigen Senator Albers, Herrn Aeltermann D. Tidemann, Herrn Carl Focke und Herrn C. H. Meynen, bei heute vorgenommener Wahl wieder surrogirt durch

Herrn Aeltermann Bolte,
Herrn Aeltermann Rodewald,
Herrn Friederich Huchting,
Herrn Andreas Plump.

Zu IV.:

Deiche,

Zu V.:

Deiche, desfallsige Einrichtungen zur Vorbeugung künftiger Deich- und Wasserschaden, und

Zu VI.:

Gesetzliche Bestimmungen gegen den Bücher-Nachdruck

setzt Eine löbliche Bürgerschaft Ihre Erklärungen auch noch für heute aus.

Da bei dem Krankenhause der bestehenden Ordnung gemäß der Herr Victor abgegangen, so wie bei der Verwaltung der Schulden: Tilgungs: Anstalt Herr Aeltermann von Kapff, hat Sie unter Dankagung an diese Ihre Deputirte an deren Stelle wieder erwählt:

Bei dem Tilgungsfonds:

Herrn Aeltermann Wilh. Seekamp.

Bei dem Krankenhause:

Herrn Heinrich Arens.

Eine löbliche Bürgerschaft schließt Ihre heutigen Erklärungen mit Erbittung des Segens des Höchsten für das fernere Staatswohl und das dahin abzuweckende gemeinsame Streben.

Schluß = Antwort des Senats.

Indem der Senat der heute ausgesetzten Erklärung der Ehrliebenden Bürgerschaft über das diesjährige Budget, die Angelegenheit wegen der Deiche und der gesetzlichen Bestimmung wegen des Bücher: Nachdrucks bei einer andern Gelegenheit entgegensteht, ist Ihm der Beitritt Derselben zu Seinem heutigen Antrage wegen Niedersetzung einer gemeinschaftlichen Deputation zu Verathung einiger mit den neuerlich abgeschlossenen Handels: und Schiffahrts: Verträgen in Verbindung stehenden Gegenständen angenehm, und fügt Er, unter Bestätigung der von der Ehrliebenden Bürgerschaft nahmhaft gemachten Deputirten, denselben aus Seiner Mitte bei:

Herrn Senator Löning,

Herrn Senator Doctor Gildemeister,

Herrn Senator Doctor Heineken.

In Betreff des Armen-Instituts pflichtet sodann der Senat den heutigen Vorschlägen der Ehrliebenden Bürgerschaft sowohl zu Abhülfe der gegenwärtigen Bedürfnisse, als zu Fundirung der desfalls von der Finanz-Deputation aufzuwendenden Gelder durch die Ueberschüsse der Lotterien, mit Einschluß des ganzen Ueberschusses der 29. Lotterie, bei, bestätigt die zu der berathenden Deputation vorgeschlagenen Surrogationen und beauftragt Seinerseits mit diesem Geschäfte:

Herrn Senator Doctor Noltenius,

Herrn Senator Doctor Droste,

Herrn Senator Ziele und

Herrn Senator Doctor Heineken.

Indem der Senat schließlich den abgegangenen Deputirten beim Krankenhause und dem Tilgungs-Fond,

Herrn Vietor und

Herrn Aeltermann von Kapff,

Seinen Dank für deren Geschäftsführung bezeugt und die neu ernannten Deputirten bestätigt, entläßt der Senat die Ehrliebende Bürgerschaft mit den wärmsten Wünschen für das dauernde Wohl unsers Freistaats.